



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 27.11. bis 28.11.2023

Kriminalitätslage:

Täter auf frischer Tat gestellt

Nach einem Zeugenhinweis konnte die Polizei am 27.11.2023 um die Mittagszeit in der Berliner Straße in Eutzsch einen 33-jährigen Mann in einem Keller auf frischer Tat stellen. Der Täter drang in den Keller eines Einfamilienhauses ein, durchwühlte diesen und trank dort befindliche Getränke. Im Vorfeld entwendete er bereits in Bergwitz aus einem Nebengelass ein Paar Handschuhe, ein Paar Arbeitsschuhe sowie ein schwarzes Herrenfahrrad. Der Eigentümer des Rades ist noch nicht bekannt. Er wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Gegen den Mann aus Bayern wurde ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl einer Rüttelplatte

Im Tatzeitraum vom 27.11.2023 / 16.00 Uhr bis zum 28.11.2023 / 07.12 Uhr gelangten unbekannte Täter in der Erich-Weinert-Straße in Wittenberg auf eine umfriedete Baustelle. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei eine Rüttelplatte entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Ein 21-jähriger Radfahrer und ein 71-jähriger Opel-Fahrer befuhren am 27.11.2023 um 16.00 Uhr in dieser Reihenfolge in Wittenberg die Zahnaer Straße in Richtung Wiesigk. Als der Radfahrer beabsichtigte, nach links auf ein Grundstück abzubiegen und verkehrsbedingt anhalten musste, fuhr der Opel-Fahrer gegen den Radfahrer, welcher in der Folge zu Fall kam und sich verletzte. Der junge Mann wurde zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Nach Zeugenangaben hat der Radfahrer mit seinem ausgestreckten linken Arm die Fahrtrichtung angezeigt.

Wildunfall

Am 27.11.2023 befuhr der 68-jährige Fahrer eines VW um 16.40 Uhr die K 2230 aus Richtung Lebien kommend in Richtung Gerbisbach als plötzlich circa 300 Meter hinter dem Ortsausgang Lebien ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Verkehrsunfälle auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 38-jähriger VW-Fahrer am 28.11.2023 um 04.00 Uhr die L 126 aus Zahna kommend in Richtung Wittenberg. Aufgrund der winterglatten Fahrbahn kam er auf gerader Strecke nach links von der Fahrbahn ab und rutschte in den Straßengraben. Dabei entstand Sachschaden.

Ein 62-jähriger Dacia-Fahrer befuhr am 28.11.2023 um 05.00 Uhr in Mühlanger die Wittenberger Straße aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Iserbegka. Aufgrund von Schneeglätte geriet er ins Schleudern, fuhr rückwärts über den linken Bordstein und prallte mit der hinteren rechten Fahrzeugseite gegen einen Baum. Der Fahrer und sein 25-jähriger Beifahrer blieben unverletzt. Am Fahrzeug sowie am Baum entstand Sachschaden.

Um 05.10 Uhr geriet ein 33-jähriger Sprinter-Fahrer auf der Belziger Chaussee in Wittenberg ins Rutschen, streifte in der Folge eine Barke und kam auf einer Kreuzung zum Stehen. Es entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Unverletzt blieb auch der 37-jährige Fahrer eines VW. Als er um 05.40 Uhr die K 2003 aus Richtung Buko kommend in Richtung B 107 Anschlussstelle Köselitz befuhr, fiel plötzlich aufgrund der großen Schneelast ein Ast auf sein Fahrzeug. Dieses wurde beschädigt.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr der 52-jährige Fahrer eines VW am 28.11.2023 um 05.40 Uhr in Wittenberg den Heuweg mit der Absicht, nach links in den Platanenweg abzubiegen. Dazu bremste er sein Fahrzeug ab. Der dahinterfahrende 38-jährige Fahrer eines Audi bremste ebenfalls, kam aber nicht rechtzeitig zum Stehen. Trotz Ausweichen kam es zum Zusammenstoß mit dem VW, wobei an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Der 53-jährige Fahrer eines Einsatzfahrzeugs der Feuerwehr befuhr um 06.15 Uhr die K 2012 aus Richtung Kerzendorf kommend in Richtung Jahmo zu einem Einsatz. Am Ortsausgang Weddin ragte ein Baum auf einer Höhe von ca. 150 cm bis 190 cm über die Straße. Er nahm diesen zu spät wahr und rutschte trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung gegen Baum. Dabei wurde die Frontscheibe des Fahrzeuges beschädigt. Anschließend wurde der Baum durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr beseitigt. Verletzt wurde niemand.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren der 35-jährige Fahrer eines Geländefahrzeugs und der 32-jährige Fahrer eines VW um 06.20 Uhr in dieser Reihenfolge in Schweinitz die Weinberge und beabsichtigten, an der Ampel nach rechts auf die Dammstraße abzubiegen. Auf Grund des Rotlichts hielt der Fahrer des Geländefahrzeugs an. Der VW-Fahrer kam nicht rechtzeitig zum Stehen, sodass er gegen die Anhängerkupplung des Geländefahrzeugs stieß. Bei der Inaugenscheinnahme der Fahrzeuge konnte festgestellt werden, dass am VW Sommerreifen angebracht waren. Zum Unfallzeitpunkt herrschte Schneefall und auf der Fahrbahn befanden sich Schnee, Matsch und Eis. Am VW entstand geringer Sachschaden. Am Geländefahrzeug konnte kein sichtbarer Schaden festgestellt werden. Die Weiterfahrt des 32-jährigen wurde aufgrund der Bereifung untersagt.

Der 65-jährige Fahrer eines VW befuhr um 06.40 Uhr die B 187 aus Richtung Schweinitz kommend in Richtung Holzdorf. In Höhe Mönchenhöfe kam er mit seinem Fahrzeug auf gerader Fahrbahn nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in der weiteren Folge mit drei Straßenbäumen. Am Fahrzeug entstand augenscheinlich wirtschaftlicher Totalschaden. Die Bäume wurden ebenfalls beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt.

Um 07.05 Uhr befuhr ein 31-jähriger VW-Fahrer in Bad Schmiedeberg die L 128 aus Richtung Pretzscher Allee kommend in Richtung Kemberger Straße mit der Absicht, an der Kreuzung nach links auf die Kemberger Straße abzubiegen. Dabei

musste er verkehrsbedingt anhalten. Die dahinter befindliche 39-jährige Fahrerin eines Opels kam nicht rechtzeitig zum Stehen und rutschte auf den wartenden VW auf.

In der Pfortenstraße in Höhe der Rathenaustraße in Gräfenhainichen kam es zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Pkw. Ein 24-Jähriger kam nicht rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf einen vorausfahrenden 39-Jährigen auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Eine 24-jährige BMW-Fahrerin befuhr um 07.10 Uhr in Söllichau den Schwerdtweg in Richtung Kossaer Straße. In Höhe der Einmündung zur Kossaer Straße beabsichtigte sie, nach rechts in Richtung Tornau abzubiegen. Dabei kam sie auf schneegeglatter Fahrbahn von der Fahrbahn ab und rutschte seitlich gegen ein Haus. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Am Haus konnten keine Beschädigungen festgestellt werden. Die junge Frau und ein Fahrzeuginsasse blieben unverletzt.

Nach eigenen Angaben befuhr ein 24-jähriger Peugeot-Fahrer um 08.48 Uhr die B 107 aus Richtung Dessau kommend in Richtung Oranienbaum. Dabei beabsichtigte er, ein vor ihm fahrendes Fahrzeug auf gerader Strecke zu überholen. Beim Ausscheren verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und kam ins Schleudern. In der weiteren Folge kam er nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der junge Mann wurde leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Fahrzeug durch Metallstange beschädigt

Der 60-jährige Fahrer eines Lkw befuhr am 28.11.2023 um 07.26 Uhr in Wittenberg die Dörrfurstraße in Richtung Breitscheidstraße und verrichtete dort Winterdienstarbeiten. Er bemerkte dabei nicht, dass eine Metallstange rechts von seinem Fahrzeug herausragte und einen parkenden Chrysler zerkratzte.

Zeugen nach unerlaubtem Entfernen vom Unfallort gesucht

Die 85-jährige Fahrerin eines Opel befuhr am 28.11.2023 um 07.50 Uhr die K 2230 aus Richtung Hohndorf kommend in Richtung Prettin, als plötzlich in einer Kurve ein entgegenkommender unbekannter Lkw-Fahrer auf ihre Fahrbahn geraten sei. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich sie nach rechts aus, verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und rutschte anschließend in den linken Straßengraben. Das Fahrzeug musste durch einen Abschleppdienst aus dem Graben gezogen werden. Der Pkw wurde beschädigt, war aber weiterhin fahrbereit. Die Fahrerin blieb unverletzt. Der unbekannte Lkw-Fahrer habe sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zudem bittet die Polizei Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen und / oder unbekanntem Lkw und Fahrer machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail unter prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de